

Dienststelle/Land bei arbeitsbedingten Krankheiten auf Schmerzendsgeld verklagen ?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 10. August 2012 20:38

Zitat *Silicium* :

Zitat

Lehrer müssen höllisch korrekt sein um sich nicht angreifbar zu machen für Klagen durch die Eltern. Mit Lehrern hingegen kann in der Regel beliebig umgegangen werden

Ich würde sogar so weit gehen und behaupten, dass sich in unserer Gesellschaft und Schulsystem eine dezidierte Klagekultur gegen Lehrer entwickelt und etabliert hat. Es gehört mittlerweile zum guten Ton, dass man von Elternseite den Lehrer verklagt, wenn er ein Kind auch nur andeutungsweise schief von der Seite angeguckt hat. Und diese Klagekultur wurde von der bildungspolitischen Obrigkeit intensiv genährt.

Zur Erinnerung : In NRW hat unsere ehemalige Schulministerin Barbara Sommer damals öffentlich in der Presse in sehr forschender und agitierender Weise die Eltern zur Denunziation (Meldung bei der Bezirksregierung, Ministerium etc.) von Lehrern aufgerufen, falls sie mit deren Entscheidungen/Verhalten nicht einverstanden wären. 😎